

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ortsratswahl Sorsum
in der Stadt Hildesheim
am 12.09.2021**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahl Sorsum in der Ortschaft Sorsum wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	1.557
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	630
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	2.187
B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	1.384
B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahrschein	565
C1	Ungültige Stimmzettel	33
C2	Gültige Stimmzettel	1.351
D	Gültige Stimmen	4.021

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands	SPD																				
1.1	Stimmen für die Gesamtliste	422																				
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber																					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erika Hanenkamp</td> <td>903</td> </tr> <tr> <td>Stephan Lenz</td> <td>284</td> </tr> <tr> <td>Ilse Westfal</td> <td>85</td> </tr> <tr> <td>Ludger Ernst</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>Jörg Ossenkopp</td> <td>151</td> </tr> <tr> <td>Susanne Dreyer</td> <td>72</td> </tr> <tr> <td>Jutta Garau</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>Anna-Katharina Kusche</td> <td>89</td> </tr> <tr> <td>Burkhard Koch</td> <td>77</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Erika Hanenkamp	903	Stephan Lenz	284	Ilse Westfal	85	Ludger Ernst	98	Jörg Ossenkopp	151	Susanne Dreyer	72	Jutta Garau	17	Anna-Katharina Kusche	89	Burkhard Koch	77	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl																					
Erika Hanenkamp	903																					
Stephan Lenz	284																					
Ilse Westfal	85																					
Ludger Ernst	98																					
Jörg Ossenkopp	151																					
Susanne Dreyer	72																					
Jutta Garau	17																					
Anna-Katharina Kusche	89																					
Burkhard Koch	77																					
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.776																				
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)	2.198																				

2.	Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nieder-CDU sachsen					
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	436				
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Helmut Engelhardt</td> <td>224</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Helmut Engelhardt	224	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl					
Helmut Engelhardt	224					

	Marilena Bartels	111
	Tobias Steinmetz	170
	Felix Kröger	126
	Wolfgang Gentemann	77
	Inger Heintz	58
	Wilhelm Bruns	83
	Ilse Kapitza	22
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	871
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	1.307

3.	Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	297
3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Stefan Kolan	125
	Jakob Wagener	94
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	219
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	516

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmenzahl
1	SPD	2.198
2	CDU	1.307
3	GRÜNE	516
	Zusammen D	4.021

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 9 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	5
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	3
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1
	Zusammen E	9

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	SPD	5	1	4
2	CDU	3	1	2
3	GRÜNE	1	1	0

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der SPD (5 Sitze)
 - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 4)
Hanenkamp, Erika
Lenz, Stephan
Ossenkopp, Jörg
Ernst, Ludger
 - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Westfal, Ilse
- 2 Wahlvorschlag der CDU (3 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
Engelhardt, Helmut
Steinmetz, Tobias
 - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Bartels, Marilena
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE (1 Sitze)
 - 3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - 3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Kolan, Stefan

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der SPD
 - 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Kusche, Anna-Katharina
Koch, Burkhard
Dreyer, Susanne
Garau, Jutta
 - 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Dreyer, Susanne
Garau, Jutta
Kusche, Anna-Katharina
Koch, Burkhard
- 2 Wahlvorschlag der CDU
 - 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):

- Kröger, Felix
Bruns, Wilhelm
Gentemann, Wolfgang
Heintz, Inger
Kapitza, Ilse
- 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Kröger, Felix
Gentemann, Wolfgang
Heintz, Inger
Bruns, Wilhelm
Kapitza, Ilse
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE
- 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
- 3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Wagener, Jakob

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Hildesheim, den 20.09.2021

Gemeindewahlleiter


Malte Spitzer